

Auswuchten ist unverzichtbar!

Die deutschen Automobilhersteller definieren das regelmäßige Wuchten aller Radpositionen bei jedem Reifenwechsel als technische Notwendigkeit.



Das Wuchten hat maßgeblichen Einfluss auf drei wesentliche Merkmale:

1 Fahrzeuglebensdauer

Auf Grund der permanenten Krafteinleitung reduziert sich die Lebensdauer der Achs- und Karosseriebauteile bei dauerhaften Unwuchten signifikant.

2 Sicherheit

Je größer die Unwucht, desto kleiner die Kontaktfläche zwischen Reifen und Fahrbahn. Bei hohen Geschwindigkeiten besteht die Gefahr, dass der Fahrer unkontrollierte Lenkbewegungen ausführt.

3 Komfort

Die Fahrzeugruhe steigt mit Erhöhung der Fahrzeuggeschwindigkeit und entsprechenden Unwuchten. Lenkradzittern und Fahrzeugvibrationen schränken den Fahrkomfort ein.

ACHTUNG: Sachmängelhaftung!

Nach dem aktuellen Stand der Technik ist das Wuchten der Räder bei jedem Wechsel an allen Radpositionen technische Notwendigkeit. Entscheiden Sie sich gegen das Wuchten, sind jegliche Sachmängelhaftungsansprüche hinsichtlich negativ Auswirkungen im Bereich Fahr-sicherheit, Komfort und Fahrzeuglebensdauer ausgeschlossen.

BRV und Automobil-
industrie empfehlen:

Wuchten bei jedem Wechsel!



Wuchten bei jedem Wechsel!

Schon ein einmaliges Überfahren einer Bordsteinkante im ungünstigen Winkel, kann eine Unwucht auslösen. Deshalb lautet die Empfehlung klar: Wuchten bei jedem Wechsel. Sollten Sie bei Ihrem Fahrverhalten Vibrationen oder Lenkradzittern feststellen, empfiehlt es sich auch unterjährig die Reifen auswuchten zu lassen.

Was passiert beim Auswuchten?

Beim Auswuchten werden die Räder mithilfe einer Radauswuchtmaschine in Rotation versetzt. Die Achse, die diese Rotation auslöst, ist mit Sensoren ausgestattet und misst die Unwucht der Räder. Anhand der Auswertung der gemessenen Daten können die Unwuchten genau definiert werden. Mithilfe von Auswuchtgewichten, die an der Felge angebracht werden, wird die Unwucht ausgeglichen.

Wie entsteht eine Unwucht?

Unwuchten können durch unterschiedliche Ursachen hervorgerufen werden.

- Überfahren von Bordsteinkanten im ungünstigen Winkel
- natürliche Abnutzung des Reifens
- ungleichmäßige Abnutzung des Reifens durch falschen Luftdruck
- Zusammenspiel aus Reifen und Felge

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Unwucht

Von einer Unwucht spricht man bei rotierenden Körpern, deren Masse nicht komplett gleichmäßig verteilt ist.

Unwuchten erzeugen Vibrationen und führen zu erhöhtem Verschleiß. Um diese Erscheinungen zu vermeiden, werden Unwuchten durch Gegengewichte ausgewuchtet. Das Ergebnis: Der Reifen läuft wieder komplett rund.

Eine Information des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V.

Herausgeber:

Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V., Franz-Lohe-Str. 19, 53129 Bonn, Tel. (0228) 2 89 94-70, Fax (0228) 2 89 94-77, eMail: info@bundesverband-reifenhandel.de